

BESCHLUSS

aus der 9. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 02.06.2022

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Jan Jakobi begrüßt die Mitglieder des Hauses, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse sowie die Verwaltungsmitarbeiter/innen.

Der Vorsteher stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Danach stellt er das Stärkeverhältnis der Fraktionen bei Sitzungseintritt fest:

SPD-Fraktion	10 Stadtverordnete
CDU-Fraktion	11 Stadtverordnete
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	6 Stadtverordnete
FWG-Fraktion	2 Stadtverordnete
FDP	1 Stadtverordneter (Ab 20:20 Uhr)

Anwesende Stadtverordnete zu Sitzungsbeginn insgesamt: 29 (Ab 20:20 Uhr 30)

Beschluss

Der Vorsteher stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 24 wird von der Tagesordnung abgesetzt, TOP 25 wird durch Rückzug des Antrags als erledigt deklariert und TOP 50 wird vertragt. Außerdem hat Frau Abel ihre Einwände vorgetragen die vom Stadtverordnetenvorsteher begründet zurückgewiesen worden sind.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(29)	SPD (10), Grüne (6), CDU (11), FWG (2), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FWG (0), FDP (0)